

**C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

**CB BILDUNG UND ERZIEHUNG**

**CBB Hochschulwesen**

**Geschichtswissenschaft**

**Personale Informationsmittel**

**Reinhart KOSELLECK**

**Geschichtstheorie**

- 23-2** *Der Riss in der Zeit* : Kosellecks ungeschriebene Historik / Stefan-Ludwig Hoffmann. - 1. Aufl., Originalausg. - Berlin : Suhrkamp, 2023. - 392, [32] S. : Ill. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2399). - ISBN 978-3-518-29999-9 : EUR 24.00  
[#8570]

Pünktlich zum 100. Geburtstag des Historikers Reinhart Koselleck (1923 - 2006) erscheint nicht nur sein Briefwechsel mit Hans Blumenberg<sup>1</sup> und eine Aufsatz- und Interviewsammlung unter dem Titel *Geronne Lava*.<sup>2</sup> Es ist auch eine sehr lesenswerte Studie des in Kalifornien lehrenden Historikers Stefan-Ludwig Hoffmann anzuzeigen, der für Koselleck-Interessierte in knapper und informativer Weise eine Art theoriezentrierte Biographie vorgelegt hat, die für die Geistesgeschichte der Bundesrepublik in vieler Hinsicht wichtig ist.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> *Briefwechsel 1965-1994* / Hans Blumenberg ; Reinhart Koselleck. Hrsg. von Jan Eike Dunkhase und Rüdiger Zill. - 1. Aufl., Original-Ausg. - Berlin : Suhrkamp, 2023. - 180 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58801-7 : EUR 32.00 [#8569]. - Rez.: **IFB 23-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12021>

<sup>2</sup> *Geronnene Lava* : Texte zu politischem Totenkult und Erinnerung / Reinhart Koselleck. Hrsg. von Manfred Hettling, Hubert Locher und Adriana Markantonatos. - 1. Aufl., Originalausg. - Berlin : Suhrkamp, 2023. - 572 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-518-58796-6 : EUR 38.00 [#8612]. - Rez.: **IFB 22-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12065>

<sup>3</sup> Siehe auch *Von Carl Schmitt zu Hannah Arendt?* : Heidelberger Entstehungsspuren und bundesrepublikanische Liberalisierungsschichten von Reinhart Kosellecks "Kritik und Krise" / Sebastian Huhnholz. - Berlin : Duncker & Humblot, 2019. - 172 S. : Ill., 21 cm. - (Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte ; 95). - ISBN 978-3-428-15570-5 : EUR 39.00 [#6403]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9642> - Weiterhin: *Reinhart Koselleck als Historiker* : zu den Bedingungen möglicher Geschichten / hrsg. von Manfred Hettling und Wolfgang Schieder. - Göttingen : Vandenhoeck &

Das verständlich und eingängig geschriebene Buch<sup>4</sup> kann als Einführung in das Werk Kosellecks unter dem Aspekt der nicht geschriebenen Historik verstanden werden, wobei viele Bezüge zu den Auseinandersetzungen enthalten sind, die für den Werdegang Kosellecks relevant waren. Dazu gehört etwa die Beschäftigung mit der NS-Vergangenheit, die zunächst nicht im Zentrum der Historik Kosellecks stand, der aber früh ein Seminar über KZ abhielt und immer wieder auf die Zeiterfahrungen des Nationalsozialismus zu sprechen kam. Diesem Thema ist im vorliegenden Band das dritte Kapitel gewidmet, wobei die Anlage des Buches<sup>5</sup> es eigentlich erlaubt, dessen Kapitel auch durcheinander zu lesen. Denn der Autor verfolgt keine strikt chronologische Struktur, sondern die „Perspektiven auf seine Zeit- und Geschichtstheorie wechseln von Kapitel zu Kapitel wie in einem Kaleidoskop“ (S. 28). Es geht dabei schwerpunktmäßig um die „zentralen Themen und Denkmotive“ bei Koselleck sowie die Konstellationen, in denen diese immer wieder auftauchen.

Chronologisch ist aber das erste Kapitel, das die intellektuelle Biographie Kosellecks rekonstruiert und dazu auch auf bisher nicht greifbare Archivalien aus dem Familienbesitz zurückgreifen konnte. Auch hier werden bereits die für sein späteres Wirken als Historiker wichtigen Dinge angesprochen, während im zweiten Kapitel die Theorie der Bedingungen möglicher Geschichten im Vordergrund steht und unter Rekurs vor allem auf Hannah Arendt diskutiert wird. Nach dem NS-Kapitel folgt eines über Begriffe am Ende der Geschichte, womit das ganze Feld der sogenannten Posthistoire angesprochen ist, das schon in der Nachkriegszeit zahlreiche Geister umtrieb.

Hier kommen interessanten Verflechtungen und Auseinandersetzungen zur Darstellung, etwa mit Jürgen Habermas, der die Kritiken an der Geschichtsphilosophie aus der Feder von Koselleck und Hanno Kesting (sowie indirekt auch der Thesen Schmitts, Gehlens und Freyers) später als Teil seiner Kri-

---

Ruprecht, 2021. - 461 S. ; Ill ; 24 cm. - ISBN 978-3-525-31729-7 : EUR 65.00 [#7434]. - Rez.: **IFB 21-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10924> – **Die Vergangenheit im Begriff** : von der Erfahrung der Geschichte zur Geschichtstheorie bei Reinhart Koselleck / Jeffrey Andrew Barash, Christophe Bouton, Servanne Jollivet (Hg.). - Originalausg. - Freiburg [u.a.] : Alber, 2021. - 260 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-49213-0 : EUR 39.00 [#7814]. - Rez.: **IFB 22-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11272> – **Der Begriff der Politik** : die Moderne als Krisenzeit im Werk von Reinhart Koselleck / Genaro Imbriano. - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2018. - 187 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-593-50860-3 : EUR 34.95 [#5943] - Rez.: **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9129>

<sup>4</sup> Erfreulich zu nennen ist auch der Umstand, daß der Autor, um „nicht nachträglich die Sprache Kosellecks und seiner Zeit aus der Perspektive unserer Gegenwart 'zu korrigieren'“, auf das Gendern verzichtet hat (S. 29), auch wenn es natürlich falsch wäre, die Perspektive unserer Gegenwart schlicht als eine solche zu bestimmen, gemäß der gegendert werden müßte.

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis:

[https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz1818836033inh.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz1818836033inh.htm)

tik der „deutschen Ideologie“ verstanden wissen wollte. Die sogenannte Bielefelder Schule wird hier ebenso diskutiert wie die spätere Rezeption Kosellecks im angelsächsischen Sprachraum, wobei vor allem die Dissertation von Bedeutung war und ist. Denn die Habilitationsschrift über **Preußen zwischen Reform und Revolution** ist bisher nur ins Italienische übersetzt worden, weil Pläne für eine englische Ausgabe wegen der schlechten Verkaufszahlen einer Aufsatzsammlung vom Verlag nicht weiter verfolgt wurden.

Was Bielefeld angeht, so ist es höchst interessant, zu lesen, in welchen Konstellationen das Wirken Kosellecks sich hier abspielte, der erst mit seiner Habilitationsschrift so richtig von den Historikern als einer der ihren anerkannt worden war und dann vor allem durch seine Herausgeber Tätigkeit für die **Geschichtlichen Grundbegriffe** zu einem bekannten Namen wurde. Die ganze Debatte auch im internationalen Rahmen über die Begriffsgeschichte ist hiermit angesprochen, zugleich auch ihr Verhältnis zur Sozial- und Ideengeschichte. Ebenfalls spürbar wird eine gewisse Ermüdung auf Seiten Kosellecks, immer noch für ein Projekt sprechen zu müssen, das er inzwischen auch zugunsten anderer Interesse nicht mehr vorrangig betrieb – aber auch das mag ein Beispiel für die verschobenen Rezeptionen sein, die sich in unterschiedlichen Ländern teils in Abhängigkeit von Übersetzungen ergaben.

Kosellecks politisch eher liberale Einstellung wird deutlich herausgearbeitet, aber auch seine Ablehnung der Eingliederung der Pädagogischen Hochschule in die Bielefelder Universität, was damals in vielen Bundesländern durchgeführt wurde. Koselleck hatte, um ein anderes Beispiel von durchaus hochschulpolitischer Relevanz zu nennen, den Fehler gemacht, sich für die Berufung des linksorientierten Historikers Hans-Ulrich Wehler nach Bielefeld stark zu machen, der mit seiner Form der Sozialgeschichte lange prägend war und vor allem mit seiner geschichtspolitischen Affirmation der Sonderwegsthese die deutsche Historiographie so nachhaltig beeinflusste, daß sie immer noch nicht vollständig überwunden ist.<sup>6</sup> Koselleck sollte diesen Fehler „bald bereuen“ (S. 253).

---

<sup>6</sup> Davon zeugen noch in der Gegenwart die kontroversen Diskussionen über das Kaiserreich und die Rolle der Hohenzollern. Siehe z. B. **Die Hohenzollerndebatte** : Beiträge zu einem geschichtspolitischen Streit / hrsg. von Frank-Lothar Kroll, Christian Hillgruber, Michael Wolffsohn. - Berlin : Duncker & Humblot, 2021. - 410 S. : 24 cm. - ISBN 978-3-428-18392-0 : EUR 29.90 [#7782]. - Rez.: **IFB 22-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11482> - **Schatten des Kaiserreichs** : die Reichsgründung von 1871 und ihr schwieriges Erbe / Eckart Conze. - Originalausgabe. - München : dtv, 2020. - 288 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-423-28256-7 : EUR 22.00. - **Die Hohenzollern und die Nazis** : Geschichte einer Kollaboration / Stephan Malinowski. - Berlin : Propyläen, 2021. - 752 S. Ill., Kt., genealogische Tafel ; 22 cm. - ISBN 978-3-549-10029-5. - Siehe zur Debatte auch **Bismarcks ewiger Bund** : eine neue Geschichte des Deutschen Kaiserreichs / Oliver F. R. Haardt. - Darmstadt : wbg Theiss, 2020. - 944 S. : Ill., Diagramme, Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8062-4179-2 : EUR 40.00, EUR 32.00 für Mitglieder der WBG [#7281]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10721>

Zu den verschiedenen Themen, die weiterhin behandelt werden, zählt neben dem Stigma Carl Schmitt (S. 259)<sup>7</sup> die amerikanische Rezeption seines ersten Buches, die Auseinandersetzungen und Kooperationen mit Wissenschaftlern wie Hayden White und Saul Friedländer, aber auch der Methodenstreit um die Begriffsgeschichte im Kontext etwa der Cambridger Schule der politischen Ideengeschichte, die mit Namen wie Quentin Skinner und J. G. A. Pocock verbunden war. Die gegenseitigen Zurkenntnisnahmen fielen aber insgesamt wenig intensiv aus, nicht zuletzt auch deshalb, weil es sprachliche Barrieren gab und die beiden englischen Protagonisten kein Deutsch konnten. So mußte sich dann letztlich auch ergeben, daß die Ansätze der Koselleck'schen Begriffsgeschichte sich doch deutlich von der Methode Skinners, die mehr auf synchrone Aspekte abgestellt hatte, unterschied.<sup>8</sup> Wie auch immer – es ist hier so wie an vielen anderen Stellen in diesem Buch sehr anregend, die angesprochenen Fragen vor dem Horizont der eigenen Interessen und methodischen Vorlieben zu reflektieren, womit Hoffmann nicht nur einen Beitrag zur Rekonstruktion der Historik Kosellecks leistet, sondern generell zum historischen Denken.

Das unstreitig gelungene Buch enthält eine *Zeittafel*, ein *Ortsregister* und ein *Namenregister* sowie Bildtafeln, auf denen teils eigene Zeichnungen Kosellecks, Familienphotos, Denkmalphotographien Kosellecks etc. abgebildet sind.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12064>

---

<sup>7</sup> Es ist im Nachhinein etwas seltsam zu sagen: „Spätestens als Schmitt vorschlug, eine Besprechung von *Kritik und Krise* zu schreiben, hätte sich Koselleck der Umarmung entziehen sollen“ (S. 260).

<sup>8</sup> Siehe auch *Die Cambridge School der politischen Ideengeschichte* / hrsg. von Martin Muslow und Andreas Mahler. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 286 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1925). - ISBN 978-3-518-29525-0 : EUR 11.00 [#0945]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz301676828rez-1.pdf> - *Texte zur Theorie der Ideengeschichte* / hrsg. von Andreas Mahler und Martin Mulsow. - Stuttgart : Reclam, 2014. - 376 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19144). - ISBN 978-3-15-019144-6 : EUR 12.00 [#3957]. - S. 143 - 173. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz407884807rez-1.pdf> - *Ideengeschichte* / Andreas Dorschel. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2010. - 216 S. ; 19 cm. - (UTB ; 3314 : Philosophie). - ISBN 978-3-8252-3314-3 : EUR 14.90 [#1099]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz315245573rez-1.pdf> - *Ideengeschichte heute* : Traditionen und Perspektiven / D. Timothy Goering (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2017. - 237 S. : Ill. ; graph. Darst. ; 23 cm. - (Histoire ; 112). - ISBN 978-3-8376-3924-7 : EUR 34.99 [#5348]. - S. 55 - 68. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8665>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=120641818836033>